Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.01.2026

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 12| 2026

Einbruch in Haus | Smart-Fahrerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt | Erwischt

Chemnitz

Einbruch in Haus

Zeit: 07.01.2026, 07:00 Uhr bis 09.01.2026, 19:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(92) Unbekannte Täter verschafften sich durch ein Fenster Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus auf der Leipziger Straße, welches gerade renoviert wird. Aus den Wohnungen wurden zahlreiche Wasserzähler, Eckventile, Mischbatterien, Stromkabel und Duschgarnituren gestohlen. Zur Höhe des Schadens liegen noch keine Angaben vor. (GT)

Scheibe gesprengt

Zeit: 10.01.2026, 01:15 Uhr bis

Ort: OT Lutherviertel

(93) Unbekannte brachten an einer Scheibe eines leerstehenden Geschäfts eine nicht bekannte Art und Menge Pyrotechnik an und brachten diese zur Umsetzung. Dabei wurde die Scheibe zerstört. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 300 Euro. (GT)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in Firma

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 08.01.2026, 23:00 Uhr bis 09.01.2026, 06:00Uhr

Ort: Leisnig

(94) In der Gorschmitzer Straße schlugen Unbekannte in der Zeit zwischen Donnerstagabend bis Freitag früh eine Fensterscheibe einer Firma ein. Über dieses gelangten die Täter ins Gebäudeinnere und entwendeten eine Geldkassette mit einer dreistelligen Summe Bargeld. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa 750 Euro. (mou)

Smart-Fahrerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Zeit: 09.01.2026, 14:40 Uhr

Ort: Mittweida, OT Tanneberg

(95) Die Fahrerin (35) eines Pkw Skoda befuhr den Mühlweg in Richtung Oberstraße. An der Kreuzung zur Tanneberger Hauptstraße beabsichtigte die 35-Jährige, diese zu kreuzen. Dabei kam es jedoch zum Zusammenstoß mit einem von rechts kommenden und vorfahrtberechtigten Pkw Smart (Fahrerin: 62). Durch den Aufprall wurde der Smart in den Straßengraben geschleudert. Die 62-Jährige erlitt beim Unfall schwere Verletzungen und musste von Rettungskräften aus dem Auto befreit werden. Anschließend wurde sie in ein Krankenhaus verbracht. Der unfallbedingte Sachschaden wurde auf rund 15.000 Euro geschätzt. (Ry)

Erzgebirgskreis

Erwischt

Zeit: 10.01.2026, 00:45 Uhr

Ort: Oelsnitz

(96) Auf der Dr.-Otto-Nuschke-Straße wurde der Fahrer eines Pkw Mercedes Benz einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei dem 28-jährigen Fahrer stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein durchgeführter Vortest ergab einen Wert von 0,56 Promille. Weiterhin reagierte ein Drogentest positiv. Ebenso war der junge Mann nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Es folgte eine Blutentnahme im Krankenhaus und die Sicherstellung des Fahrzeugschlüssels. (GT)

PKW geriet in Straßengraben

Zeit: 09.01.2025, 20:20 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Wildenthal

(97) Der 57-jährige Fahrer eines PKW VW Passat befuhr die Carlsfelder Straße aus Richtung Carlsfeld in Richtung Eibenstock. Kurz vor der Ortslage Wildenthal kam der VW auf Grund winterglatter Fahrbahn in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Fahrer, welcher sich zum Zeitpunkt des Unfalls allein im PKW befand, bliebt unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von 8000 Euro. (bema)

Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall auf Autobahn

Zeit: 09.01.2026, 12:45 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(98) Mit einem Lkw MAN samt Sattelauflieger befuhr ein 53-Jähriger am gestrigen Freitag die Autobahn 4 in Richtung Osten. Zwischen den Anschlussstellen Hainichen und Berbersdorf kam der Sattelzug plötzlich vom rechten der drei Fahrstreifen ab und am rechten Fahrbahnrand in den Schneematsch. Das tonnenschwere Gespann rutschte ins Bankett und blieb dort entgegen der Fahrtrichtung nach einigen Metern stehen. Zwar blieb der Fernfahrer unverletzt, doch der entstandene Sachschaden an der Zugmaschine sowie dem Sattelauflieger beläuft sich auf insgesamt mindestens 50.000 Euro. (Ry)